

„AUFGEBEN? – NIEMALS!“ DIE BAMBERGER FAMILIE HEUTE

Film und Lesung mit Eike Besuden und
Franziska Mencz

Julius Bamberger war liebevoller Familienvater, Kaufmann mit sozialer Verantwortung, engagierter Bremer Bürger und ein Kämpfer für die Rechte der Juden.

In den 1920er Jahren noch ist er ein angesehenener und erfolgreicher Unternehmer. Nur kurze Zeit später folgen Verhaftung, Enteignung, und die vollständige Vernichtung seiner Existenzgrundlage durch die Nationalsozialisten. Die Familie Bamberger wird aus der Stadt vertrieben. Nach Jahren der Flucht quer durch Europa hat er, gemeinsam mit seinen Kindern, den Holocaust überlebt.

Seine Geschichte zeigt, wie die Verfolgung durch das NS-Regime ganze Leben ruiniert und Familien tief geprägt hat. **Doch was bleibt davon 80 Jahre nach dem Holocaust?** Der Autor und Filmemacher Eike Besuden ist dieser Frage auf den Grund gegangen.

In dem Film „Aufgeben? – Niemals!“ und dem Buch „Emigrante“ erzählen Bambergers Nachkommen, wie die Katastrophe des Nationalsozialismus und die traumatischen Erfahrungen ihrer Familie bis heute in ihnen leben.



Mittwoch, 22. November

um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
im Haus der Bürgerschaft

Um Anmeldung bis zum 18.11. wird gebeten.
anmeldung@buergerschaft.bremen.de

Bitte beachten Sie, dass Jacken und Taschen, die größer als DIN A4 sind, an der Garderobe abgegeben werden müssen.



Teilen und weitersagen!

Leiten Sie diese Einladung gerne weiter.



Unsere Veranstaltungsangebote sind kostenlos.